

Mit Stahlschiene, Breitholz, Leder und Filz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 6

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753311>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Hugo Müller, Schweiz

Groß ist das Zutrauen Tausender, wenn ein Scharfschuß gegen das Schweizer Tor flitzt, denn «Hugo» hält mit stoischer Ruhe. Seine Daten: 23 Jahre alt, in Davos geboren und aufgewachsen, wohnt in Bern und studiert am Technikum Burgdorf. Er dürfte wohl der einzige Goalkeeper sein, der in seiner ganzen bisherigen Karriere als Internationaler noch keine einzige Niederlage entgegennehmen mußte.

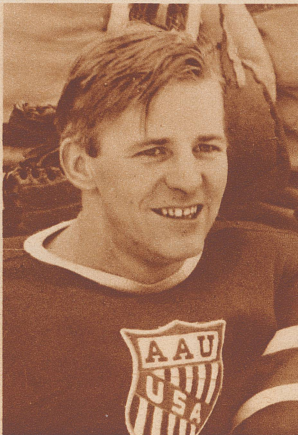
Hugo Müller (Suisse) a 23 ans. Il est né à Davos et étudie actuellement au Technicum de Burgdorf. Fait remarquable, tous les matchs auquel il a participé jusqu'ici en tant qu'international, se terminèrent par une victoire des nôtres.



Dulo G. Scodellaro, Kanada

Trail — B. C. Canada ist sein Wohnort; die ganze kanadische Mannschaft kommt ja von dort, aus den großen Minen, die der Equipe den Namen «Smoke Eaters» eingetragen haben. In diesem Bergwerk ist der 23jährige Goalkeeper Elektriker. Eishockey spielt er bereits seit seinem — 5. Lebensjahr!

Dulo G. Scodellaro (Canada), comme toute son équipe, habite Trail, grand centre industriel et minier dont l'atmosphère lourde de fumée est à l'origine du patronyme de l'équipe «Smoke Eaters» (avaleurs de fumée). Il a 23 ans et est électricien. Sa carrière de joueur de hockey a débuté à l'âge de... 5 ans.



Edward Maki, Amerika

Aus Michigan kommt der große Meister seines Faches, studiert dort Maschinen-Ingenieur und spielt mit leidenschaftlicher Hingabe Eishockey. Der kraftvoll gebaute Yankee ist 24 Jahre alt.

Edward Maki (Etats-Unis) a 24 ans. Il poursuit à Michigan des études d'ingénieur-mécanicien.



James Foster, England

Von den Fachleuten wird er als der beste aller Torhüter bezeichnet. So wie er den Photographen anblinzelt, könnte man wirklich meinen, daß er seiner Sache bombensicher ist. 28 Jahre ist er alt und übt einen ganz seltenen Beruf aus; er ist nämlich Manager in einem Trainingslager für — Windhunde!

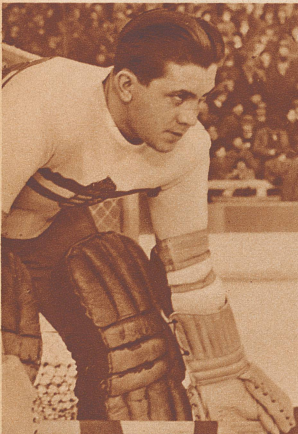
James Foster (Grande-Bretagne) est un être qui aime à voir courir les autres. Au civil, il «manage» une écurie de lévriers! Ce contemplatif invétéré passe, aux yeux des spécialistes, pour le meilleur gardien du monde.



Boh Modry, Tschechoslowakei

Er ist der würdige Nachfolger des großen Peka, der in bezug auf sein phantastisches Können alle seine Kollegen vom Kontinent weit überragt hat. Modry wohnt in Prag, ist 21 Jahre alt und studiert Maschinen-Ingenieur.

Boh Modry (Tchécoslovaquie), le successeur du célèbre Peka, habite Prague. Il a 21 ans et fait des études d'ingénieur.



Dr. Istvan Csák, Ungarn

Ein feuriger Magyar, wieselflink und mit scharfem Blick. Erst 24 Jahre ist er alt und schon Dr. iur. Wie alle seine Teamkameraden, stammt auch er aus Budapest.

Istvan Csák (Hongrie), comme ses coéquipiers, habite Budapest. Il a 24 ans et déjà acquis le titre de docteur jur.



Jan Maciejko, Polen

Stud. iur., wie so viele seiner «Kommilitonen auf dem Eis», ist gerade 25 Jahre alt geworden. Seine Heimat ist Warschau.

Jan Maciejko (Pologne), comme nombre de ses collègues, est étudiant en droit. Il a 25 ans et réside à Varsovie.



Jan Gerritsen, Holland

Der baumlange Holländer ist der älteste von den Torhütern dieser Weltmeisterschaften, 32 Jahre alt. Er arbeitet als Flugzeugtechniker bei Fokker.

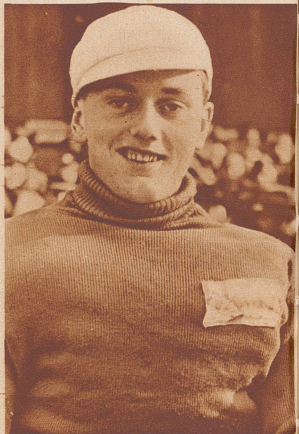
Jan Gerritsen (Hollande) est avec 32 ans le doyen des gardiens internationaux. Technicien d'aviation, il est employé chez Fokker.



Henri Hiemann, Belgien

Wieder ein Student, diesmal aber für Handelsrecht. Er ist erst 21 Jahre alt und in Brüssel zu Hause.

Henri Hiemann (Belgique) habite Bruxelles. Il est âgé de 21 ans et étudie les sciences économiques.



Lasse Blom, Finnland

Er ist der Jüngste von der Garde der Goalkeeper, erst 19 Jahre alt, Büroangestellter von Beruf und wohnt in Helsinki. Im «Bandy», jenem dem Eishockey stark verwandten Spiel des hohen Nordens, ist er berühmt geworden durch seine glänzenden Paraden.

Lasse Blom (Finlande), le benjamin des gardiens internationaux, a 19 ans. Il est employé de bureau à Helsinki. Comme on le voit, pour lui le rond de cuir est «tout un programme».

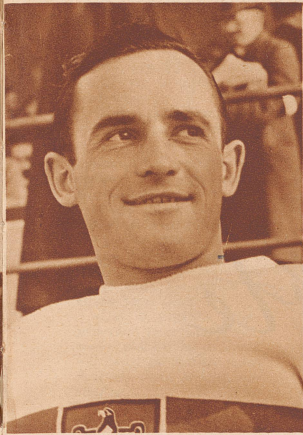
Mit Stahlschiene, Breitholz, Leder und Filz

Die Torhüter der Nationen, die breiten Männer vor dem schmalen Kasten, aufgenommen bei den derzeitigen Eishockey-Weltmeisterschaftskämpfen in Zürich und Basel

Photos ATP

Grands hommes en cages

Les gardiens des nations participantes au championnat du monde de hockey sur glace disputé à Zurich et à Bâle



Alfred Hoffmann, Deutschland

Er hat einen modernen Beruf, nämlich Heeresportlehrer, ist 23 Jahre alt und in Berlin zu Hause. Mit 17 Jahren hat er angefangen, Eishockey zu spielen und schon nach zwei Jahren war er einer der besten Torhüter Deutschlands.

Alfred Hoffmann (Allemagne) a 23 ans. Il habite Berlin et est instructeur sportif de l'armée.



Augusto Gerosa, Italien

Wie manches Mal hat dieser italienische Cerberus die Massen begeistert, wenn ein wahres Bombardement von Scharfschüssen gegen seinen Kasten prallte und er alles, aber auch die schwersten Sachen tödsicher hielt. Der Dreißigjährige hat in Mailand ein Sportgeschäft.

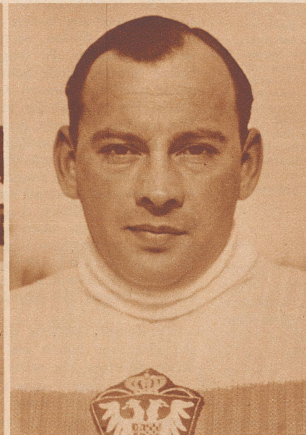
Augusto Gerosa (Italie) est un homme à qui l'on peut faire confiance en tant que «keeper» et en tant que commerçant. Il tient à Milan un magasin de sports.



Hermann Kuskis, Lettland

Wie die ganze Mannschaft, kommt auch er aus Riga, wo der Eishockeysport allein gepflegt wird, wie ja Riga überhaupt das Zentrum des ganzen lettischen Sports ist. Er war früher ein ausgezeichnetener Fußballgoalie und ist jetzt Ersatzmann für den auf der Reise nach Zürich in Königsegg verletzten Lapainis. Er ist 26 Jahre alt und studiert Elektro-Ingenieur.

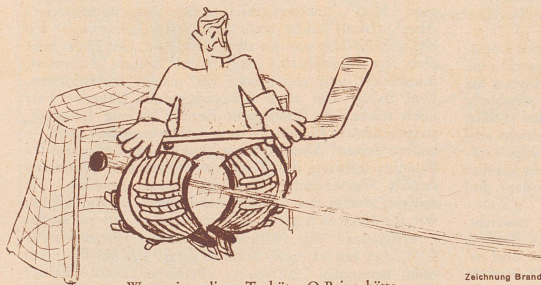
Hermann Kuskis (Lettonie) fait comme ses camarades partie d'une équipe de Riga. Il était jadis un excellent gardien de football. Il a 26 ans et termine ses études d'ingénieur-électricien.



Ice Rihar, Jugoslawien

In der Vorrunde der Weltmeisterschaft hat er die größte Packung erhalten, nämlich 53 Tore. Aber mit jedem Spiel wurde er besser und hat schließlich Sachen gehalten, die man fast sicher schon im Kasten sah. Er ist 28 Jahre alt, Bankbeamter und kommt, wie die ganze Mannschaft, aus Ljubljana.

Ice Rihar (Yougoslavie) a laissé passer 53 buts au cours des éliminatoires. Il fait partie d'une équipe jeune, mais dont les qualités s'affirment, malgré tout. Rihar a 28 ans, il est employé de banque et, comme ses coéquipiers, habite Ljubljana.



Wenn einer dieser Torhüter O-Beine hätte.
Le gardien avait trop fait de cheval.

Zeichnung Brandt



Photo ATP

† Reto Capadrutt, fünf Sekunden vor seinem Tode

Am 3. Februar verunglückte auf der Bobbahn von St. Moritz beim Training auf die Zweierbob-Weltmeisterschaften hin beim Versuche eines neuen Bob-Typen der mehrfache schweizerische Weltmeister Reto Capadrutt tödlich. Unser Bild zeigt Capadrutt an der Hors-Shoe-Kurve, fünf Sekunden, bevor er aus der Bahn geschleudert und gegen einen Baum geworfen wurde, wobei sich der sympathische, allseits beliebte Sportsmann auf so tragische Weise das Genick brach.

Reto Capadrutt. Le célèbre et si sympathique champion, que l'on voit ici s'entraînant à St-Moritz en vue des championnats du monde de bobs à deux places, allait, 5 secondes plus tard, sortir de la piste et s'assommer contre un arbre.